

Klinik für Neurologie

Direktor: Prof. Dr. G. Höglinger

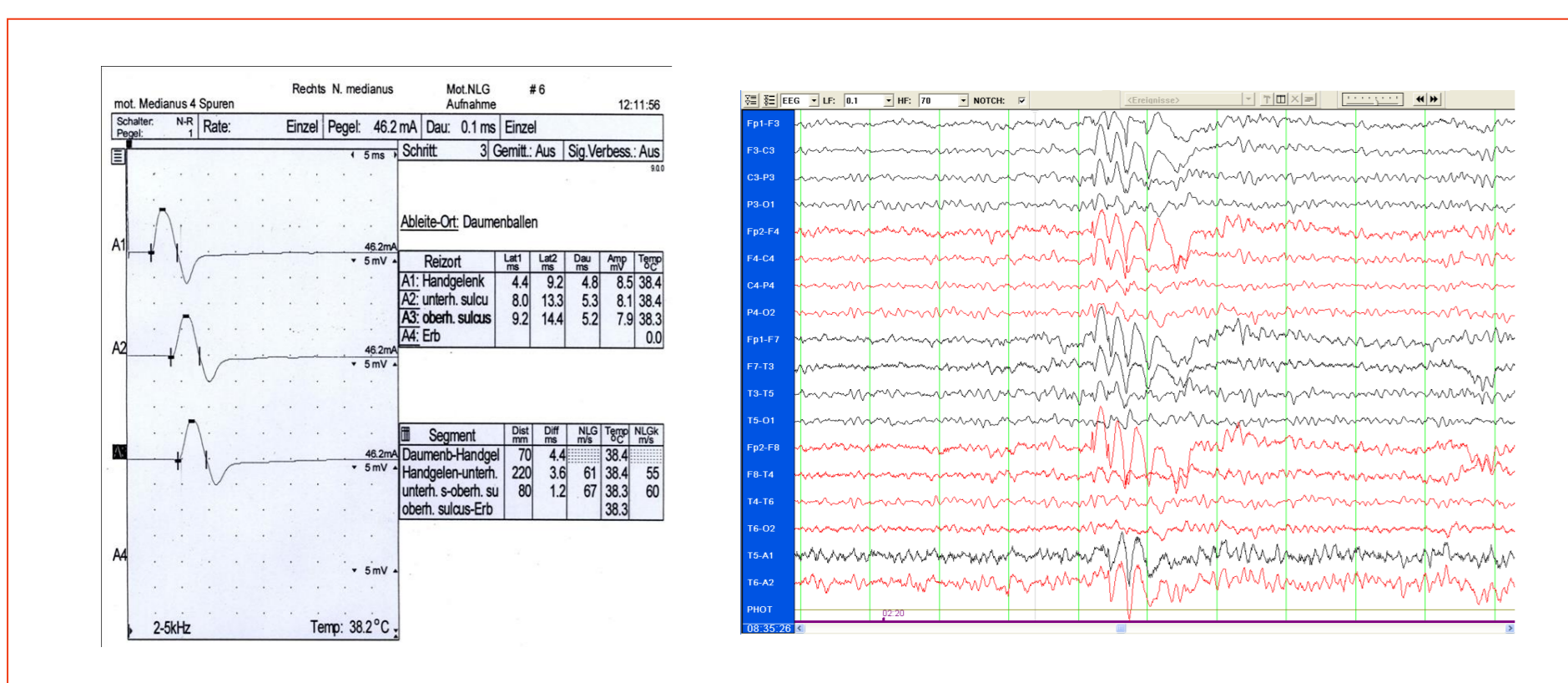
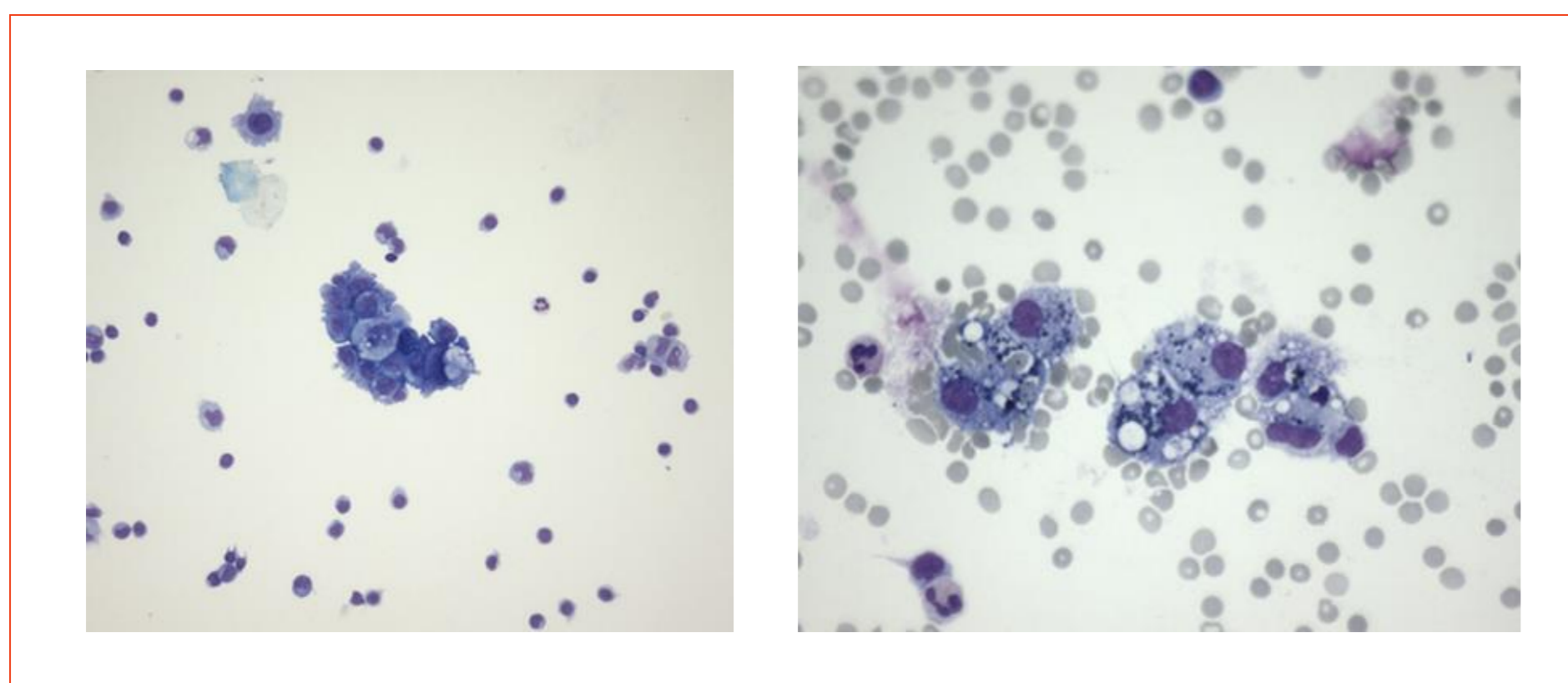
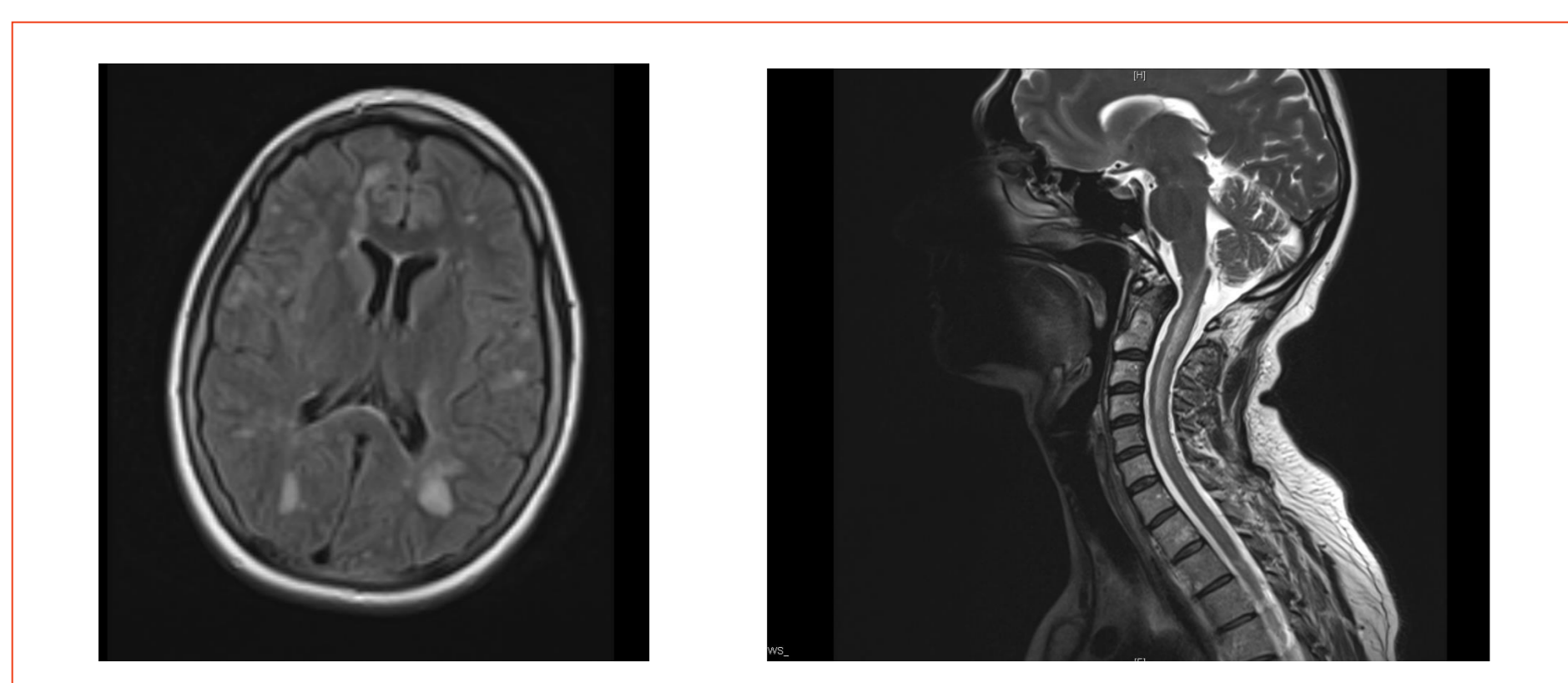
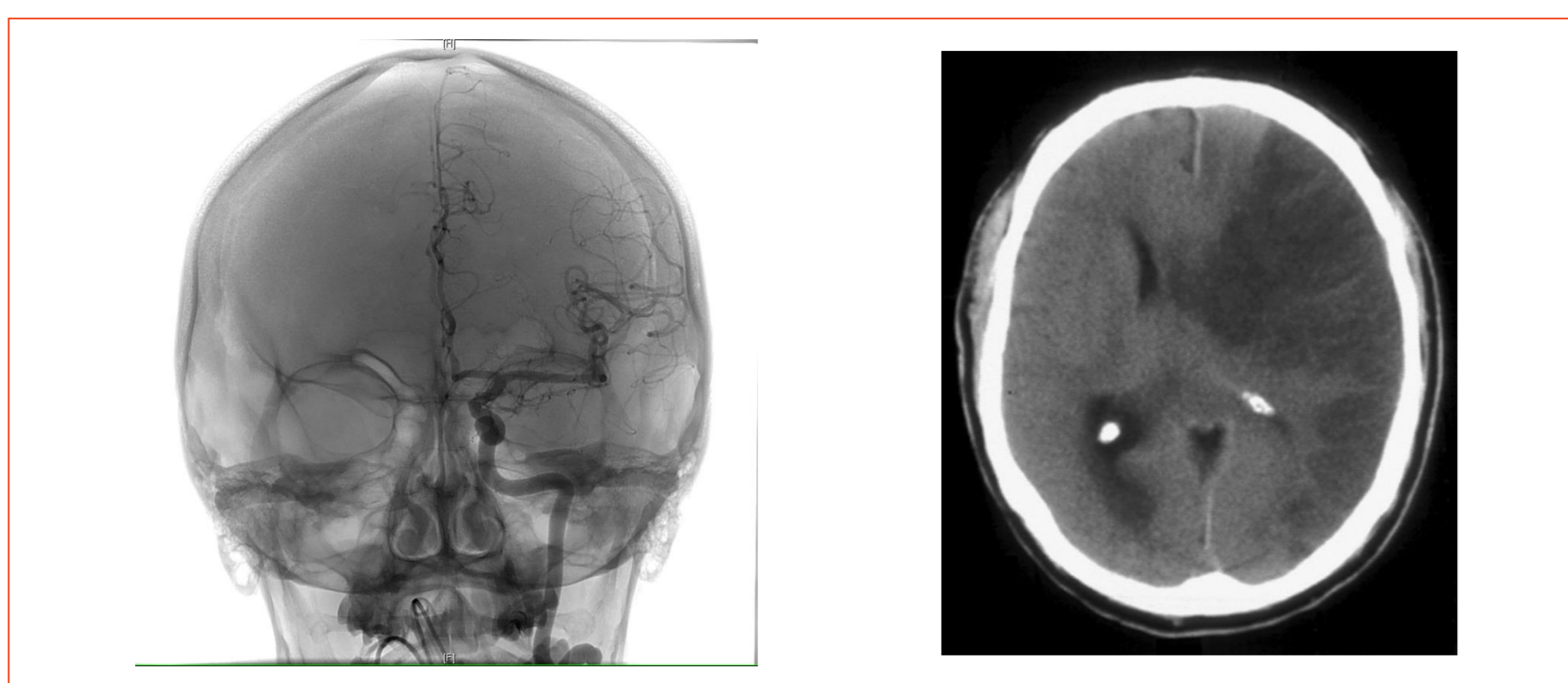
Die moderne Neurologie stellt wegen der enormen klinisch - wissenschaftlichen Fortschritte und der zunehmenden Alterung der Bevölkerung ein Zukunftsfach dar. Ein Praktisches Jahr in der Neurologie ist nicht nur für Studierende mit besonderem Interesse an den verschiedenen Neurofächern sinnvoll. Die Kenntnis neurologischer Untersuchungstechniken und der häufigsten neurologischen Krankheitsbilder ist auch für alle anderen klinischen Disziplinen von grundlegender Bedeutung.

Spektrum der Abteilung Neurologie

Die Abteilung Neurologie bietet das gesamte klinische und diagnostische Spektrum neurologischer Erkrankungen und verfügt über ca. 90 stationäre Betten. Auf der **Privatstation** und den **neurologischen Allgemeinstationen** werden alle neurologischen Krankheitsbilder betreut.

Auf der **interdisziplinären onkologischen Station** stehen Betten für Patient*innen mit Hirntumoren zur Verfügung. Die zertifizierte **überregionale Stroke Unit** ist ausgerichtet auf die Behandlung von Schlaganfällen. Auf der interdisziplinären **Intensivstation** werden Betten durch die Klinik für Neurologie für spezielle neurologische Krankheitsbilder in Zusammenarbeit mit der Klinik für Anästhesiologie betreut.

Ambulant bieten wir unterschiedlichste **Spezialsprechstunden** an, zudem elektrophysiologische und Ultraschall- Diagnostik in der **Neurophysiologie** sowie neurochemische Diagnostik im **Liquorlabor**.



Was bieten wir Ihnen?

Eine neurologische „Grundausbildung“ auf der Normalstation:

- **Betreuung von Patienten**
von der Aufnahme bis zur Entlassung unter Supervision
- Anamneseerhebung und Neurologische Untersuchung
- Erarbeitung von Diagnostik- und Therapie-Konzepten
- Patientenzentrierte Gesprächsführung während der Stationsvisite
- Erstellung von Arztbriefen
- **Diagnostik** (z.B. Lumbalpunktion)
- **Einblick in die neuroradiologische Bildgebung**
tägliche neurologisch-neuroradiologischen Konferenz

Rotation in die Bereiche:

- **Stroke Unit und Intermediate Care**
- **Poliklinik**
mit Spezialsprechstunden für Neuroimmunologische Erkrankungen/Multiple Sklerose, Muskelerkrankungen, ALS, Bewegungsstörungen mit Schwerpunkt Parkinson, Botulinumtoxin-Behandlung
- **Neurologische Notaufnahme**
- **Neurophysiologie und Ultraschalldiagnostik**
NLG, EMG, evozierte Potentiale, EEG, Neurodoppler

Neurowissenschaften:

- Bei Interesse Einblick in Forschungsschwerpunkte sowie Klinische Studien der Abteilung

Selbststudium: regelmäßige Freistellung zur Nacharbeitung klinischer Fragestellungen

Bezahlung: 400€ / Monat

Seminare und Fortbildung

- **Fortbildung Neurologie**
jeden Dienstag: Journal Club mit Vorstellung aktueller relevanter klinischer Publikationen
jeden Donnerstag: Lunch-Meeting zu verschiedenen Aspekten neurologischer Erkrankungen, Grundlagen neurologischer Zusatzdiagnostik, interdisziplinären Themen
- **Neurologisch-Neurochirurgisches Mittwochskolloquium**
jeden 2. Mittwoch: Vorträge zu neurologischen und neurochirurgischen Themen mit nationalen und internationalen Rednern
- **Zentrum Systemische Neurowissenschaften (ZSN)**
regelmäßig Vorträge zu neurowissenschaftlichen Themen mit nationalen und internationalen Rednern

Lernziele

Am Ende des PJ sind Sie in der Lage selbständig einen neurologischen Patienten aufzunehmen, einen Diagnostik-/Therapieplan unter Supervision zu erstellen, Visitengespräche zu führen, eine Lumbalpunktion durchzuführen und einen Arztbericht zu verfassen. Sie haben einen guten Überblick über die Differentialdiagnose und Therapie neurologischer Erkrankungen und die Grundlagen neurologischer Diagnostik inklusive neuroradiologischer Bildgebung.

Ansprechpartner

Sekretariat Neurologie
Neurologie.sekretariat@mh-hannover.de
Tel.: 0511-532-2392

Prof. Dr. med. S. Petri
Lehrbeauftragte der Abteilung
petri.susanne@mh-hannover.de

PD Dr. med. KW Sühs
Stellv. Lehrbeauftragter der Abteilung
suehs.kurt-wolfram@mh-hannover.de